

PRESSEMITTEILUNG

Mit allen Sinnen gegen den Schmerz – Deutschlandweite Tour der Initiative CHANGE PAIN

Köln, 09. Februar 2012 – Im Frühjahr 2012 startet die deutschlandweite CHANGE PAIN Tour unter dem Titel „Mit allen Sinnen gegen den Schmerz“. Zusammen mit den Kooperationspartnern DAK Gesundheit, Deutsche Schmerzliga e.V., der Deutschen Seniorenliga e.V. und dem Deutschen Verband für Physiotherapie – Zentralverband der Physiotherapeuten/Krankengymnasten (ZVK) e.V. will die vom Schmerzexperten Grünenthal initiierte Kampagne auf das Thema „Chronischer Schmerz“ aufmerksam machen. Die Initiative CHANGE PAIN hat es sich zur Aufgabe gemacht, die bisherige Schmerztherapie zu optimieren und die Aufmerksamkeit auf die Bedürfnisse des Patienten zu lenken. „CHANGE PAIN möchte alle Betroffenen und Beteiligten zusammenführen und gemeinsam mit ihnen Defizite ermitteln und Lösungen in der Schmerztherapie anbieten. Um besonders die Patienten zu unterstützen und Informationen zum Thema chronische Schmerzen zu geben, wurde diese deutschlandweite Tour ins Leben gerufen“, so Kai Martens, Geschäftsleiter der Grünenthal GmbH Deutschland.

Chronischer Schmerz ist eine eigenständige Erkrankung, von der hierzulande um die 13 Millionen Menschen betroffen sind (Pain in Europe, Survey, NFO World Group, Oktober 2002 – Juni 2003). In den meisten Fällen hat der Schmerz seine Funktion als kurzzeitiges Warnsignal verloren und ist für die Betroffenen zum ständigen Begleiter geworden.

Menschen mit chronischen Schmerzen leiden oft jahrelang, bis sie einen Arzt finden, der ihre Erkrankung überhaupt erkennt und dann richtig therapiert. Umso wichtiger ist es, dass Patienten ausreichend Informationen und Hilfestellungen bekommen, um ihrem Schmerz besser begegnen zu können.

Mit allen Sinnen gegen den Schmerz

Schmerzen belasten nicht nur den Körper sondern auch die Seele. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass sich Schmerzpatienten nicht allein gelassen fühlen, sondern multimodal betreut werden. Dies kann nur gelingen, wenn die betroffenen Patienten, Selbsthilfeorganisationen und Verbände sowie Krankenkassen und Ärzte zusammenarbeiten und sich aktiv austau-

schen – genau dies geschieht während der CHANGE PAIN Tour. Gemäß dem Motto „Mit allen Sinnen gegen den Schmerz“ können Betroffene auf der CHANGE PAIN Tour aber auch ihr ganz persönliches „Geheimrezept“ gegen den Schmerz mit anderen Betroffenen teilen. Ob der Lieblingsplatz in der Natur, das „Gute-Laune“-Musikstück oder das Entspannungsbad in den eigenen vier Wänden: Ganz persönliche Tipps sollen motivieren, sich aktiv mit dem eigenen Schmerz auseinanderzusetzen und ihn somit ein bisschen leichter zu ertragen.

Die Kooperationspartner

Schmerz ist ein fachübergreifendes Problem. Nur wenn die Erkrankung von mehreren Seiten angegangen wird, ist eine bestmögliche Therapie für den Patienten gewährleistet. Aus diesem Grund sind die Deutsche Schmerzliga e.V., die Deutsche Seniorenliga, der Deutsche Verband für Physiotherapie – Zentralverband der Physiotherapeuten/Krankengymnasten (ZVK) e.V., die DAK Gesundheit und Springer Medizin mit an Bord. Gerade multimodale Behandlungsansätze, bei denen verschiedene Disziplinen Hand in Hand zusammenarbeiten, sind wegweisend für eine moderne und patientenzentrierte Schmerzbehandlung.

Harry Kletzko von der Deutschen Schmerzliga führt aus: „Um die Schmerztherapie weiter voran zu führen, bedarf es der gemeinsamen Anstrengungen von Schmerztherapeuten, Physiotherapeuten, Psychologen und, dies vor allem, dem Patienten selbst, der sich aktiv an dieser Behandlung beteiligen kann.“ Und Thomas Bodmer, Vorstandsmitglied der DAK Gesundheit ergänzt: „Die „Awareness“ für Patienten muss ebenso verbessert werden wie die Behandlungsstrukturen. Es ist einfach nicht mehr akzeptabel, dass Patientinnen und Patienten unter quälenden Schmerzen leiden, dass ihre Lebensqualität sinkt und dass eine qualifizierte Behandlung unterbleibt, obwohl alle Möglichkeiten einer bedarfsgerechten Versorgung zur Verfügung stehen.“

Mit allen Sinnen gegen den Schmerz – CHANGE PAIN Tour

Ziele der Tour:

- Aufmerksamkeit schaffen: Chronischer Schmerz ist eine eigenständige Erkrankung
- Beteiligte zusammenführen: Austausch und Information von Patienten, Verbänden, Ärzten und Versicherungen zum Thema Schmerz
- Patienten mobilisieren: Nur wer sich aktiv mit seinem Schmerz auseinandersetzt kann eine Therapie bestmöglich unterstützen

Ziele der Initiative CHANGE PAIN:

- Entstehungsmechanismen des Schmerzes erkennen. Denn nur umfangreiches Wissen eröffnet Chancen auf eine erfolgreiche Therapie!
- Kommunikation zwischen Arzt und Patient verbessern. Denn im gegenseitigen Verständnis liegt der Schlüssel für eine erfolgreiche Schmerztherapie!
- Individuell auf den Patienten zugeschnittene Schmerztherapie. Denn jeder Schmerzpatient braucht eine ihm und seinem Schmerz angepasste Therapie!

**Termine und weitere Informationen finden Sie auch auf der Website
www.change-pain.de**

HAMBURG – 17.03.2012

(Alstertal-Einkaufszentrum, Heegbarg 31, 22391 Hamburg)

MÜNCHEN – 14.04.2012

(PEP München-Neuperlach, Ollenhauerstr. 6, 81737 München)

FRANKFURT – 21.04.2012

(Main-Taunus Zentrum, Am Main-Taunus-Zentrum, 65843 Sulzbach)

LEIPZIG – 28.04.2012

(Nova Eventis Leipzig, 06237 Leuna / OT Günthersdorf)

ESSEN – 05.05.2012

(Limbecker-Platz Essen, Limbecker Platz 1a, 45127 Essen)

Über CHANGE PAIN

Die internationale Initiative CHANGE PAIN hat es sich zur Aufgabe gemacht, die bisherige Schmerztherapie zu optimieren und die Aufmerksamkeit auf die Bedürfnisse von Schmerzpatienten zu lenken. Hierfür möchte CHANGE PAIN alle Betroffenen und Beteiligten zusammenführen und gemeinsam mit ihnen Defizite ermitteln und Lösungen anbieten.

Die von Grünenthal initiierte Kampagne CHANGE PAIN wird in Europa von der EFIC (der Dachorganisation der europäischen Schmerzgesellschaften) und in Deutschland von der

CHANGE PAIN

ZEIT FÜR EINE NEUE ÄRA IN DER SCHMERZTHERAPIE

DGS (Deutsche Gesellschaft für Schmerztherapie e. V.) unterstützt. Zudem wird die Initiative durch eine Gruppe internationaler Schmerzexperten wissenschaftlich gefördert. Den Vorsitz der Initiative führen Dr. med. Gerhard H. Müller-Schwefe, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Schmerztherapie und Professor Dr. Hans-Georg Kress, Präsident der EFIC. Die Initiative lebt davon, dass Schmerzpatienten und Ärzte sich aktiv einbringen. Sie können mittels CHANGE PAIN eine moderne Schmerztherapie mitgestalten und somit die Versorgung von Schmerzpatienten in Deutschland verbessern. Weitere Informationen unter www.change-pain.de.

Kontakt:

Grünenthal GmbH

Christina Obertanner

Tel.: 0241 569-3081

Fax: 0241 569-1511

christina.obertanner@grunenthal.com

Publikumspresse:

MCG Medical Consulting Group

Natalie Fiebig

Tel.: 0211 516045-234

Fax: 0211 516045-189

natalie.fiebig@medical-consulting.de

Fachpresse:

Medical Consulting Group

Verena van Elst

Tel.: 0211 516045-239

Fax: 0211 516045-259

verena.vanelst@medical-consulting.de